

## Produktinformation

# Aco.sol/PY - Z

### Mittel und Indikation

Anwendungsfertiges Kalt- und Heißnebelmittel zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten im Vorratsschutz-, Lebensmittel- und Hygienebereich. Anwendung nur durch berufsmäßige/gewerbliche bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.



**Anwendung auch bei gleichzeitiger Anwesenheit bestimmter offen gelagerter pflanzlicher Vorratsgüter.**

Vom BVL festgesetzte Anwendungsgebiete:

1. Käfer in Räumen
2. Motten in Räumen.

Bekämpft werden vorratsschädliche Motten (z.B. Dörrobstmotte, Mehlmotte, Kakao- motte u.a.) und Käferarten (z.B. Kornkäfer, Plattkäfer, Mehlkäfer, Maiskäfer, Brotkäfer, Tabakkäfer u.a.).

Anwendungsbereich: Zugelassen gemäß PflSchG zur Bekämpfung von vorratsschädlichen Insekten in **Mühlen und Speichern**. Pflanzliche Vorratsgüter der nachfolgend genannten Kulturen dürfen offen zugegen sein: Getreide und Getreideerzeugnisse, Verarbeitungsprodukte von Ölsaaten, Trockenobst und Schalenobst (z.B. Nüsse, Mandeln), Tabak (Roh- und Schnitttabak).

Sollte aus Gründen der Befallssituation – z.B. Neueinschleppung von Schädlingen mit frisch eingelagerter Ware – eine höhere Zahl von Anwendungen erforderlich werden, so ist Vorratsgut, welches bereits die maximal erlaubte Zahl von Anwendungen erfahren hat, vor der Raumverneblung mittelsicher abzudecken. Gleiches gilt für Vorratsgüter mit kritischer Rückstandssituation, auf die sich die Zulassung zur Mitbehandlung nicht bezieht (z.B. Trockenkräuter, Gewürze). Diese Maßnahmen dienen dazu, überhöhte Rückstände bzw. Wartezeiten zu vermeiden.

### Wirkstoff

4 g/l Chrysanthemum cinerariaefolium, ext. (entspricht 16 g/l Pyrethrum-Extrakt 25 %) + 22 g/l Piperonylbutoxid

### Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt.

### Vorteile

- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Rascher Wirkstoffabbau
- ✓ Geruchsarme Lösungsmittel
- ✓ Als Kalt- und Heißnebelmittel einsetzbar

### Anwendung

Die Mittelausbringung erfolgt unverdünnt mit Kaltnebelgeräten mit feinen Düsen und möglichst starkem Luftstrom oder mit Heißnebelgeräten. Vor der Ausbringung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen. Fenster, Türen und alle anderen Öffnungen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Den Nebel gleichmäßig im Raum verteilen. Bei kriechenden Insekten zusätzlich gezieltes Annebeln befallener und verdächtiger Stellen. Vorratsgüter jedoch nicht aus kurzer Entfernung annebeln.

Erfasst werden alle Schadinsekten, die der Wirkstoff erreicht, nicht aber solche in verpackten Waren, in verschlossenen Maschinen, Geräten etc.. Zur Befallstillung sind meist wiederholte Behandlungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Behandelte Räume möglichst über Nacht geschlossen lassen. Einwirkzeit 6 Stunden.

Nicht zur Anwendung in sensiblen Bereichen wie Wohn- und Büroräumen, Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Krankenzimmern etc. bestimmt. Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

### Bedarf

Bei fliegenden Insekten 100 ml je 100 m<sup>3</sup>, bei kriechenden Insekten 600 ml je 100 m<sup>3</sup> in den Raum vernebeln.

In Anwesenheit von Vorratsgütern max. 1 x 600 ml (Käfer) bzw. 3 x 100 ml (Motten) je 100 m<sup>3</sup> ausbringen. Keine Wartezeit.

In Anwesenheit von Getreide max. 3 x 600 ml (Käfer) bzw. 10 x 100 ml (Motten) je 100 m<sup>3</sup> ausbringen. Keine Wartezeit.

Bei Langzeitlagerung im Getreidegroßlager (bis zu 10 Jahre) max. 14 x 100 ml je 100 m<sup>3</sup> in der Zeit zwischen April und Oktober ausbringen. Wartezeit 21 Tage.

### Hinweise für den sicheren Umgang

G E F A H R. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Nebel / Dampf nicht einatmen. Nicht in die Augen oder auf die Haut gelangen lassen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

Universal-Schutzhandschuhe (EN ISO 374) tragen bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels. Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel tragen bei der Ausbringung / Handhabung des Mittels. Kopf- und Gesichtsschutz mit Atemschutz mit Kombinationsfilter A2-P2 (Kennfarbe braun/weiß) tragen, gemäß Richtlinie des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume / Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen. Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Nach der Einwirkzeit / vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften. Beim Wiederbetreten des behandelten Lagers ist sicherzustellen, dass die Bestimmungen der TRGS 900 (Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz-Luftgrenzwerte) eingehalten werden.

Bei Einsatz im Lebensmittel- und Hygienebereich: Nicht mittelsicher verpackte Lebensmittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Maschinen und Geräte zur Herstellung von Lebensmitteln, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

**Nicht überdosieren.** Zur Vermeidung von brennbaren Dampf-Luft-Gemischen gleichmäßige Nebelverteilung sicherstellen. Nur in den freien Raum und nicht in Hohlräume oder Lüftungskanäle nebeln. Bei stationärer Anwendung Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Automatische oder stationäre Raumverneblung mit brennbaren Mitteln nur von außen nach innen (Motor muss nebelfreie Kühlluft ansaugen). Gebrauchsanleitung des Geräteherstellers strikt beachten. Bei Heißverneblung nur Geräte mit Abschaltautomatik einsetzen. Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoffstoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Auch manche Fußbodenbeschichtungen können empfindlich sein. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen. Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Keine Mittelreste im Anwendungsgerät lassen.

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendung des Mittels werden Bienen nicht gefährdet. Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendung des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet.

**Gewässerschutz:** Anwendungsflüssigkeiten und deren Reste, Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle. Das Mittel ist giftig für Algen. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen:** BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt rufen. BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nicht zu trinken geben, Aspirationsgefahr. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit reichlich Wasser ausspülen.

### Entsorgung

Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### Verpackung

10 Liter Plastik-Kanister

0919

Zulassungs Nr. des BVL: 33141-62, BAuA -Reg. Nr. N-13633.